

Bund zahlt für Krippenausbau

Laut Andreas Mattfeldt flossen bereits 3,6 Millionen Euro in den Landkreis

Seit 2010 finanziere der Bund auch die kreisverden Krippenplätze mit – darauf wies jetzt der Bundestagsabgeordnete Andreas Mattfeldt hin.

LANDKREIS „3,6 Millionen Euro sind seit 2010 aus dem Etat des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugendliche in den Landkreis Verden geflossen“, zog jetzt der heimische Bundestagsabgeordnete Andreas Mattfeldt (CDU) Bilanz. Mattfeldt ist im Haushaltsausschuss für den Etat von Bundesfamilienministerin Kristina Schröder verantwortlich.

Mit der Summe würden unterschiedlichste Projekte im Landkreis Verden mitfinanziert. Ein Großteil davon fließe in den Ausbau der Kita-Plätze für Kinder unter drei Jahren. Obwohl nicht zuständig, beteilige sich der Bund an diesen Investitionen sowie an der Finanzierung der laufenden Kosten dieser Kitas, so Mattfeldt.

Zudem fördert das Bundesfamilienministerium sogenannte Schwerpunkt-Kitas für „Spra-

che und Integration“. Elf davon gebe es im Landkreis Verden; vom Bund erhielten diese eine Halbtagsstelle zur sprachlichen Frühförderung der Unter-Dreijährigen. Profitieren würden von

dem Geld darüber hinaus der Lokale Aktionsplan im Landkreis Verden, das Mehrgenerationenhaus in Dörverden sowie einige andere Projekte, teilte Mattfeldt mit. (eb)



Andreas Mattfeldt ist Etat-Verantwortlicher für den Ministeriums-Haushalt von Kristina Schröder. Die Summen, die daraus in den Landkreis fließen, sind ihm daher bestens bekannt. Foto: Bruns/av